

geringe Unterrichtsbeteiligung - was tun?

Beitrag von „Zweisam“ vom 20. November 2008 16:11

Die Spielkartenmethode (siehe Beitrag von Bear) hört sich sehr interessant an. Auf der Internetseite zu dieser Methode wird aber angemerkt, dass es wohl nicht so optimal wäre für Grundschüler - aus welchen Gründen auch immer. Das Prinzip der Sache hat mich aber schon begeistert und ich überlege hin und her, ob es nicht für meine dritte Klasse im Matheunterricht geeignet wäre (vielleicht in etwas abgewandelter Form, z.B. mit Smileykarten). Hat jemand das schon mal in der Grundschule ausprobiert oder fallen jemanden gute Gründe ein, die Methode nicht in der Grundschule zu nutzen?